



Name: Marko Jeschor
Organisationseinheit: 02 Büro des Landrates/Pressestelle
Ort: Bernburg (Saale)
Straße, Zimmer: Karlsplatz 37, Zi. 213a
Telefon/Fax: 03471 684-1002
E-Mail: pressestelle@kreis-slk.de / mjeschor@kreis-slk.de

Datum:

31.03.2021

PRESSEMITTEILUNG

Schnell gebucht, schnell getestet

Erste Drive-in des Salzlandkreises erweitern Angebote, um sich auf das Corona-Virus testen zu lassen. Was man beachten muss und wie es im Landkreis weitergeht.

Aschersleben/Staßfurt. Termin buchen, Abstreichen lassen, Gewissheit haben – die ersten vom Salzlandkreis organisierten Schnelltest-Angebote können seit dem heutigen Mittwoch in Aschersleben und Staßfurt in Anspruch genommen werden. Bürgerinnen und Bürger können sich in der Teststation im Ballhaus in Aschersleben, in einem Drive-in auf dem Parkplatz des Ballhauses in Aschersleben sowie in einem Drive-in auf dem Neumarkt in Staßfurt kostenlos auf das Corona-Virus mit Hilfe eines sogenannten Antigen-Tests testen lassen. Das Ergebnis liegt nach etwa 15 Minuten vor.

Landrat Markus Bauer sagte am Mittwoch bei der Eröffnung der beiden Anlaufpunkte in Aschersleben und Staßfurt, es sei aufgrund intensiver Bemühungen der Kreisverwaltung innerhalb kürzester Zeit gelungen, Partner zu finden, die die Schnelltest-Stationen betreiben wollen. „Schnelltests sind ein weiteres Hilfsmittel, um bislang unentdeckte Corona-Infektionen aufzuspüren. Das ist wichtig, um der dritten Welle noch mehr entgegenzusetzen zu können.“

Darüber hinaus setzt der Salzlandkreis damit die Bundes-Testverordnung um. Danach kann sich jeder Bürger ohne typische Corona-Symptome einmal in der Woche kostenlos auf das Corona-Virus mit einem Schnelltest testen lassen. Fällt das Ergebnis positiv aus, ist ein PCR-Test bei einem Arzt bzw. in einem Fieber-/oder Testzentrum notwendig. Bis zum Vorliegen dieses Ergebnisses sollen sich die positiv schnell getesteten Personen isolieren. Die Schnelltest-Stationen sind verpflichtet, ein positives Ergebnis dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Die Drive-in sind in der Regel montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Die oben genannten Schnelltest-Angebote ergänzen bereits bestehende Möglichkeiten im Salzlandkreis. So bieten bereits jetzt einige Ärzte und Apotheken Schnelltests an. In den kommenden Wochen werden weitere Teststationen ihren Betrieb aufnehmen. So haben sich Gewerbetreibende unter anderem in Bernburg, Schönebeck und Aschersleben dazu bereit erklärt. Bei den dafür notwendigen Vorbereitungen unterstützt wiederum der Salzlandkreis. Landrat Markus Bauer erklärt in diesem Zusammenhang,

dass der Salzlandkreis in den nächsten Wochen selbst mobile Test-Teams auf die Straße schicken will, um Bürgerinnen und Bürger insbesondere in kleineren Orten regelmäßig ein Schnelltest-Angebot unterbreiten zu können. „Wir werden in der Fläche präsent sein.“

Markus Bauer dankte Oberbürgermeister Andreas Michelmann in Aschersleben und Sven Wagner in Staßfurt, dass sie sofort den Aufbau der Drive-in zum Schnelltesten unterstützten. „Das ist uns allen nur so schnell gelungen, weil wir wirklich gut zusammenarbeiten.“ Der für die Umsetzung der Teststrategie zuständige Stabsstellenleiter Ulf-Peter Freund ergänzte, beide Städte nehmen damit eine Vorreiterrolle ein.

Die Schnelltests werden von speziell ausgebildeten Personal vorgenommen. Dafür bietet der Salzlandkreis in Zusammenarbeit mit Ameos und dem DRK weiterhin Kurse an. Die Ausbildung stellt die zweite Säule bei der Umsetzung der Teststrategie des Salzlandkreises dar. Der nächste Kurs findet am 8. April statt. Interessenten mit medizinischer Ausbildung können sich dafür noch unter ufreund@kreis-slk.de anmelden. Der Stabsstellenleiter sagt, der Salzlandkreis suche weiterhin Betreiber von Schnelltest-Stationen. Interessenten dafür benötigen geeignete Räume und Personal. Die weitere Ausstattung insbesondere die Schnelltests können gestellt werden. Weitere Details gibt es auf der Internetseite des Salzlandkreises.

Der Schnelltest selbst verläuft unkompliziert: Mit Hilfe eines Tupfers wird ein sogenannter Rachen- oder Nasopharynx-Abstrich vorgenommen. Das Ergebnis wird nach wenigen Minuten bescheinigt und kann auch als Vorlage dienen, um künftig spezielle Angebote wahrzunehmen. Der Test erfüllt die Mindestkriterien des Paul-Ehrlich-Instituts und des Robert-Koch Instituts und befindet sich in der offiziellen Liste des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte.

Wie funktionieren die Drive-in-Stationen?

Drive-in bedeutet, Nutzer werden in Ihrem Fahrzeug abgestrichen. Dafür kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug zu dem Standort, für den Sie sich angemeldet haben. An der Zufahrt zeigen Sie Ihren QR-Code und bleiben während des gesamten Schnelltests im Fahrzeug sitzen. Dadurch wird ein kontaktloser Ablauf gewährleistet.

Der Ablauf:

1. Sie registrieren sich auf der Webseite beim jeweiligen Standort mit Ihrem Namen und Geburtsdatum, der Adresse und der Personalausweisnummer.
2. Anschließend wird ein QR-Code generiert. Den können Sie ausdrucken oder sich auf das Handy schicken lassen.
3. Zum Termin fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug zu dem Schnelltest-Zentrum, bei dem Sie sich registriert haben. An der Zufahrt zeigen Sie dem Personal Ihren QR-Code. Dort erhalten Sie einen weiteren QR-Code in zweifacher Ausfertigung.
4. Nun wird geschultes Personal den Schnelltest durchführen und entnimmt eine Ausfertigung des QR-Codes und wertet den Test aus. Sie verlassen die Schnelltest-Station mit der zweiten Ausfertigung des QR-Codes.
5. Nach 15 Minuten rufen Sie den Code im Internet ab und erhalten Ihr Schnelltest-Ergebnis.
6. Ist das Ergebnis negativ, haben Sie für den laufenden Tag Gewissheit. Fällt das Ergebnis positiv aus, müssen Sie sich umgehend isolieren und das Ergebnis mit einem PCR-Test bestätigen lassen. Nehmen Sie dafür unbedingt auch Kontakt mit dem Gesundheitsamt auf. Die Telefonnummer lautet: 03471/684 2684

Alle Informationen finden Sie im Internet unter
www.schnelltest-salzlandkreis.de

Verfasser der Mitteilung:

Marko Jeschor
Salzlandkreis

02 Büro des Landrates/Pressestelle

Postanschrift:

02 Büro des Landrates/Pressestelle
06400 Bernburg (Saale)

Besucheranschrift:

Karlsplatz 37
06406 Bernburg (Saale)

Tel.: [+49 3471 684-1002](tel:+4934716841002)
Fax: [+49 3471 684-2828](tel:+4934716842828)
E-Mail: mjeschor@kreis-slk.de
Internet: www.salzlandkreis.de

Datenschutzerklärung